



Pressemitteilung

SIXT verdoppelt Ergebnis vor Steuern im ersten Quartal 2022 im Vergleich zu 2019 – Mobilitätsdienstleister profitiert von Marktanteilsgewinnen

- SIXT schließt erstes Quartal 2022 als bestes Startquartal in der Unternehmensgeschichte ab
- Marktanteilsgewinne in Europa und in den USA steigern Konzernumsatz um 76% im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 580,8 Mio. Euro (+ 15% vs. Q1 2019)
- Nächster internationaler Wachstumstreiber: Nach Australien steigt SIXT in den kanadischen Markt mit einem Gesamtmarktpotenzial von insgesamt rund 1,4 Mrd. Euro ein
- SIXT verdoppelt Konzern-EBT im ersten Quartal 2022 auf 93,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 und übertrifft damit Analysten-Erwartungen
- Flottengröße trotz Chipkrise mit +35% deutlich über dem Vorjahres-quartal 2021 und in etwa wieder auf Vor-Corona-Niveau von 2019
- Mobilitätsangebot auf integrierter Plattform ONE wächst kontinuierlich
- Prognose für das Gesamtjahr 2022 bestätigt

Pullach, 12. Mai 2022 – SIXT hat im ersten Quartal 2022 seinen starken Wachstumskurs ungebrochen fortgesetzt. Aufgrund der konsequent fortschreitenden Internationalisierung gewann das Unternehmen seit Ausbruch der Krise Marktanteile hinzu und profitiert nun von einem anhaltend starken Auslandsgeschäft, in Europa und insbesondere in den USA. Der Konzernumsatz nahm gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres um 76,1% auf 580,8 Mio. Euro zu und lag damit sogar um rund 15% über dem entsprechenden Quartalsumsatz im Vor-Corona-Jahr 2019.¹ Mit einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 93,5 Mio. Euro erzielte der internationale Mobilitätsdienstleister das mit Abstand beste operative Ergebnis in einem Startquartal: Dieses lag um 107,2 Mio. Euro über dem Verlust des Vorjahresquartals 2021 von 13,7 Mio. Euro und verdoppelte sich im Vergleich zum Wert des Vorkrisenquartals 2019 von 40,1 Mio. Euro. Damit übertraf SIXT erneut die Erwartungen des Kapitalmarktes. Weitere Wachstumstreiber waren die kontinuierliche Digitalisierung des Geschäfts, ein gestiegenes Preisniveau sowie ein stringentes Kostenmanagement. So sind die gesamten betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresquartal nur um 41,6% gestiegen und damit deutlich unterproportional zum Umsatzzanstieg von 76,1% gegenüber 2021. Trotz der Chipkrise wuchs die Fahrzeugflotte im ersten

¹ Die für das Jahr 2019 genannten Kennzahlen sind um den Geschäftsbereich Leasing, der im Juli 2020 veräußert wurde, bereinigt.

Quartal um 35% im Vergleich zum Vorjahresquartal 2021 und lag damit in etwa auf dem Niveau des Vor-Corona-Quartals von 2019. Diese positive Entwicklung bei der Beschaffung trug wesentlich dazu bei, dass das Unternehmen den überproportionalen Umsatzanstieg im ersten Quartal realisieren konnte.

Anhaltend starkes Auslandsgeschäft und Kanada als neuer Wachstumstreiber

Der Ausbau der internationalen Präsenz führte im ersten Quartal zu einem sehr dynamischen Auslandsgeschäft. In den USA ist SIXT nach der jüngst erfolgten Eröffnung der Stationen an den Flughäfen Charlotte und Baltimore mittlerweile an 28 der 30 Top-Airports des Landes präsent und gewinnt kontinuierlich Marktanteile hinzu.

Nach dem erfolgreichen Aufbau der US-Präsenz geht SIXT nun den nächsten logischen Schritt und steigt in den kanadischen Markt mit einem Gesamtmarktpotenzial von insgesamt rund 1,4 Mrd. Euro ein. SIXT offeriert in Kanada ein breites Spektrum von Premium-Fahrzeugen sowohl für Geschäftskunden als auch für Touristen.

„Der kanadische Markt hat einen hohen Stellenwert für uns, nicht zuletzt auch deshalb, weil wir Synergien mit dem US-Geschäft sehen und unsere dort gesammelten Erfahrungen in Kanada von Anfang an nutzen können“, **kommentiert Sixt SE Finanzvorstand (CFO) Prof. Dr. Kai Andrejewski**. Und weiter: „Wir verzeichnen einen sehr erfreulichen Jahresauftakt und knüpfen nahtlos an die sehr gute Geschäftsentwicklung des Vorjahres an. Unsere aktive Flottenpolitik hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir in etwa auf dem Vorkrisenniveau von 2019 liegen. So haben wir bereits 2021 unter anderem neue Hersteller in unsere Flotte aufgenommen. Dies führte dazu, dass SIXT die in allen Kundensegmenten wachsende Nachfrage bedienen konnte. Trotz der Herausforderungen insbesondere bei der Neufahrzeugproduktion sind wir für den weiteren Jahresverlauf optimistisch und gehen unverändert von einem sehr erfolgreichen Jahr für SIXT aus.“

Wesentliche Konzern-Kennzahlen Q1 2022 im Vergleich

- Der **Konzernumsatz** belief sich von Januar bis März 2022 auf 580,8 Mio. Euro, ein Anstieg um 76,1% zum Wert im gleichen Vorjahreszeitraum (Q1 2021: 329,9 Mio. Euro), der noch durch die coronabedingten Lockdowns beeinflusst war, und um 14,8% zum Wert im Vor-Corona-Jahr 2019 (Q1 2019: 505,7 Mio. Euro). Das stärkste Wachstum verzeichnete SIXT in den USA, wo sich die Erlöse im Vergleich zum ersten Quartal 2021 von 82,3 Mio. Euro auf 186,1 Mio. Euro mehr als verdoppelten (Q1 2019: 111,1 Mio. Euro, +67,5%). Im europäischen Ausland legte der Umsatz um 93,0% auf 213,4 Mio. Euro zu (Q1 2021: 110,6 Mio. Euro; Q1 2019: 174,6 Mio. Euro, +22,2%). In Deutschland konnten die Erlöse von 137,0 Mio. Euro um 32,3% auf 181,2 Mio. Euro ausgeweitet werden (Q1 2019: 220,0 Mio. Euro, -17,6%).
- Das **Corporate EBITDA**, welches das operative Konzernergebnis inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge darstellt, machte in den ersten drei Monaten einen Sprung von 18,3 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum auf 130,7 Mio. Euro. Neben dem starken Umsatzwachstum und dem anhaltend hohen Marktpreisniveau war auch die fortgesetzte Kostendisziplin im Konzern ein wichtiger Einflussfaktor.

- Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** verbesserte sich von -13,7 Mio. Euro auf den Rekordwert von 93,5 Mio. Euro, das höchste operative Ergebnis, das SIXT jemals in einem ersten Quartal erwirtschaftet hat. Im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 erreichte das Konzern-EBT eine Verdopplung (Q1 2019: 40,1 Mio. Euro, +133,0%).
- Die **Konzern-Eigenkapitalquote** lag zum Stichtag 31. März 2022 bei 39,4% und damit nochmals über dem hohen Wert zum Ende des vergangenen Jahres (38,6%).

Erfolgreicher Flottenausbau trotz Marktengpässen

Dank eines effektiven Fahrzeugeinkaufs und der Aufnahme neuer Hersteller umfasste die weltweite SIXT-Flotte (ohne Franchiseländer) im ersten Quartal 2022 durchschnittlich rund 125.000 Fahrzeuge. Damit liegt die Premium-Flotte in etwa auf dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019 und mit plus 35% deutlich über dem Vorjahresquartal 2021 (Q1/2019: 129.000 Fahrzeuge; Q1/2021: 93.000 Fahrzeuge).

Weiterer Ausbau der Plattform ONE um attraktive Mobilitätsprodukte

SIXT hat im ersten Quartal 2022 das Angebot auf seiner integrierten Mobilitätsplattform ONE weiter ausgebaut – zugänglich mit einem einzigen Login über die SIXT App. Seit Januar umfasst das in der App buchbare Ride Hailing-Angebot durch die Kooperation mit dem Taxiunternehmen itTaxi nun auch On-Demand-Taxidienste in Rom. Im Februar eröffnete SIXT in Berlin auf dem Gelände des früheren Flughafens Tegel eines der größten Van & Truck Center Europas mit einer Fläche von mehr als 15.000 Quadratmetern und einer Flottenkapazität von bis zu 500 Nutzfahrzeugen und realisierte damit einen wichtigen Baustein in der Wachstumsstrategie des Van & Truck-Geschäfts. Und seit April sind Fahrräder des größten europäischen Bike Sharing-Anbieters nextbike in rund 50 deutschen Städten über die SIXT App buchbar.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2022

SIXT erwartet für das traditionell starke zweite und dritte Quartal eine hohe Nachfrage in allen Märkten, da der Mobilitätsbedarf sämtlicher Kundengruppen nach dem Ende der Corona-Einschränkungen hoch ist. Das Angebot an Neufahrzeugen dürfte auch in den kommenden Monaten knapp bleiben, so dass unverändert mit einem erhöhten Preisniveau zu rechnen ist. SIXT geht zudem davon aus, dass das Preisniveau auf einen generellen Nachholeffekt in der Branche zurückzuführen ist und deshalb langfristiger Charakter hat.

Im laufenden Jahr setzt SIXT seine Internationalisierungs- und Digitalisierungsstrategie fort und investiert anhaltend stark in Produkte, in ein verbessertes Kundenerlebnis und in die geografische Expansion. Neben der Verfügbarkeit von Fahrzeugen aufgrund der aktuellen weltweiten Chipknappheit und entsprechenden Produktionseinschränkungen für den Gesamtmarkt bleiben auch die wachsende Inflation und ihre Auswirkungen auf die operativen Kosten sowie der Verlauf der COVID-19 Pandemie Risiken für die weitere Geschäftsentwicklung.

Dies vorausgesetzt und mit Hinweis auf die unsichere geopolitische Lage und die damit verbundene herausfordernde Beschaffungssituation bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2022: Er geht unverändert von einem deutlich steigenden Konzernumsatz gegenüber 2021 aus. Das Konzern-EBT wird in einer Spanne von 380 bis 480 Mio. Euro erwartet.

Die Sixt SE veröffentlicht heute die Konzern-Quartalsmitteilung zum 12. Mai 2022 auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Finanzpublikationen“.

Über SIXT:

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten [SIXT rent](#), [SIXT share](#), [SIXT ride](#) und [SIXT+](#) auf der Mobilitätsplattform ONE bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über die SIXT App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in über 100 Ländern weltweit präsent. Das Unternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, einen hohen Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Jahr 2021 erreichte der Sixt-Konzern signifikante Marktanteilsgewinne, die zu einem Rekord-Konzerngewinn vor Steuern von 442,2 Mio. Euro und zu einer deutlichen Steigerung des Konzernumsatzes auf 2,28 Mrd. Euro beitrugen - trotz der seit 2020 anhaltenden COVID-19 Pandemie. In der Dekade zuvor, von 2009 bis 2019, verdoppelte der SIXT-Konzern seinen Umsatz. Die Sixt SE als Führungsgesellschaft des Konzerns ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Pressekontakt:

Sixt SE
Kathrin Greven
Sixt Central Press Office
Tel.: +49 – (0)89 – 74444 6700
E-Mail: pressrelations@sixt.com

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Vermietungserlöse	528,2	289,0	+82,8
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	49,9	38,3	+30,1
Sonstige Umsatzerlöse	2,7	2,5	+7,7
Konzernumsatz	580,8	329,9	+76,1
Ergebnisentwicklung Konzern in Mio. Euro	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Aufwendungen für Fuhrpark	131,7	97,6	+35,0
Personalaufwand	119,6	79,9	+49,6
Abschreibungen	101,4	79,4	+27,7
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-126,5	-77,8	+62,6
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	101,6	-4,9	-2.172,3
Finanzergebnis	-8,1	-8,8	-7,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	93,5	-13,7	-781,5
Ertragsteuern	27,0	-3,7	+827,7
Konzernergebnis	66,4	-10,0	+764,4
Weitere Kennzahlen des Konzerns	31.03.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	4.621,8	4.521,2	+2,2
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	2.715,6	2.846,8	-4,6
Eigenkapital (in Mio. Euro)	1.820,3	1.746,2	+4,2
Eigenkapitalquote (in %)	39,4	38,6	+0,8 Punkte
	Q1 2022	Q1 2021	Veränderung in %
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	0,73	1,15	-36,2
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	125.300	93.200	+34,5

¹ Wert der in die Vermietflotte eingesteuerten Fahrzeuge